











Immer dichter scharten die oppositionellen Abgeordneten sich um die Ministerbank (auf der Justizminister Graf Gleispach durch eine an sich wenig provozierende Bemerkung den Unmut der deutsch-nationalen Opposition geweckt hatte), immer lauter, stürmischer und drohender wurden ihre Zurufe. Die auf ihren Plätzen gebliebenen Abgeordneten sahen teils mit großer Erregung, teils mit schmerzlichen Zeichen von Mißbilligung auf die wild erregte und lärmende Gruppe im Halbkreis. Indessen wurden die stürmischen Rufe gegen den Justizminister immer wilder, der Justizminister bleibt aufrecht stehen und versucht zu sprechen. Sowie er aber den Mund aufthut, erhebt sich drohender Lärm und stürmische Rufe werden laut: „Nein! Nein! Widerruf oder Abzug!“ Am heftigsten war der Minister von den Doktoren v. Behler und Groß und von den Abgeordneten Glöckner, Rosdörfer und Wolf apostrophiert, wels' letzterer unter stürmischen Ausfällen bis zum Platz des Justizministers auf der äußersten Rechten der Ministerbank vorging. Der Präsident läutet und fordert Ruhe. Jetzt hört man von rechts die immer dringender wiederholten Kommandos: „Auf die Plätze!“ Tosen, Tischenen und Alarmlaute leiten diesen Ruf auch Folge; nur wenige von ihnen, die nicht leicht aus dem Gedränge herauskommen konnten, blieben zurück und eine Anzahl Abgeordneter von der Majorität postiert sich vor dem Platz des Justizministers. Inzwischen dauert der Lärm im Halbkreis fort. Und da einige Mitglieder der Rechten mit den aufgeregtesten Mitgliedern der Opposition einen separaten Streit beginnen, schießt man plötzlich aus der Gruppe im Halbkreis einen Kamin heraus, der den Mitgliedern der Rechten ein Signal giebt, ebenfalls in den Halbkreis herabzusinken. In der That rücken Polen, Tschechen, Schotten etc. in lauten Gruppen heran, und die Arme kreuzen, drängen sie die in der Minderzahl befindlichen Mitglieder von den Ministerpulten weg, so wie es eben geht, nach links hin. Dem Druck der Rechten folgte natürlich der Gegendruck von links, und so entstand dann ein Schieben und Drängen im Halbkreis, dem die Abgeordneten sowie die Galerien mit ängstlicher Spannung zusehen. Abg. Wolf und der Jungtscheche Dr. Engel gerieten hart aneinander. Ebenso der Abg. Türk mit dem Christlichsozialen Wohlmeyer und der Abg. Dr. v. Behler mit dem Jungtschechen Dr. Tol. Man hörte Schimpfwörter, wie Lämmler etc., und es wurde ein gegen die Ministerbank gerichteter Ruf laut: „Sie... Knecht, geben Sie die Hände aus dem Hosentaschen, so sieht man nicht da!“ Einzelne Abgeordnete der deutschen Opposition bearbeiteten ihre Plätze mit der Faust. Abg. Dr. Sommer zog den Pullover herunter und schlug mit demselben auf die Bank los. Ein oppositioneller Abgeordneter, der bei der Bank des Ministerpräsidenten stand, schlug mit wuchtiger Faust auf das Pult desselben. Dem Zuschauer aus der Galerie bot sich das bizarre Bild dar eines Gemisches von erhabenen Armen, roten, erregten Gesichtern und gefährlichen Gegnern, die einander so anstarrten und einander so bedrohten, daß man jeden Augenblick befürchten mußte, es würde zu den ärgsten Thätlichkeiten kommen. In diesem kritischen Augenblicke suchte der Präsident Dr. Rathenau mit dem Aufgebote seiner ganzen Auctorität sich Behör zu verschaffen. Er schlug mäßig die Glocke und rief sie schließlich so fertig auf den Tisch, daß sie entzwei ging — ein Zwischenfall, der trotz der bedenklichen Situation einen Moment lang die Heiterkeit bei einem Teile der Versammlung erregte. Ein Diener war sofort mit einer zweiten größeren Glocke zur Stelle, die der Präsident aber mit ebenso wenig Erfolg ertönen ließ. Allein man hörte trotzdem den Ruf des Präsidenten: „Meine Herren! Was ist denn das? Schämten Sie sich doch, Sie werden ja handgemein!“ Überspringender Lärm beantwortete auch diese Rufe. Das von der Rechten aufgeführte Randor hatte, wie sich herausstellte, den Zweck, den Justizminister in die Lage zu versetzen, seine begonnene Rede zu beenden. Und damit niemand bis zu ihm dringen konnte, postierte sich ein Haufe von Mitgliedern der Rechten um seinen Platz. Der Jungtscheche Lang, eine hohe, kräftige Erscheinung, stellte sich sogar innerhalb der Ministerbank hin, um den Zugang von links unmöglich zu machen. Während nun der Tumult ungeschickt fortwauerte, sah man den Justizminister zu dem Laup neben ihm befindlichen Stenographen gemeist, seine Rede stumm diktieren. Die Abgeordneten mußten aber nicht, was er sprach, und als er sich erhob, um dem Präsidenten zujurieren: „Ich habe geschlossen“ da brach die Rechte wiederholt in triumphanten, demonstrativen Beifall aus, der sich immer wiederholte, sobald von der Linken protestiert wurde.

In Berlin ist gegen einen Händler Namens Ernst Dermann Ayrleis und dessen Ehefrau bereits seit acht Monaten eine Untersuchung im Gange wegen Schwindels mit gefälschten Luther-Autogrammen. Der Schwindel, den die Ende September v. J. in Ost genommenen Angeklagten betrieben haben, ist ein überaus dreister. Ayrleis hat sich durch längere Experimentieren eine große Aehnlichkeit in der Nachahmung der Handschrift Dr. Martin Luthers angeeignet und diese Kunst zu einer Reihe höchst verständigter Schwindelien benutzte. Er verschaffte sich aus allen möglichen Städten des In- und Auslandes alte vergilbte Bibeln und Kirchenliederbücher, verfaß dieselben fein hässlich mit einer täuschend nachgeahmten Widmung Dr. Martin Luthers an irgend einen Freund und vertrieb diese gefälschten Luther-Büchlein durch seine Frau in alle Welt. Eine ganze Anzahl äußerst gelehrter Leute ist auf den Schwindel hereingefallen. Frau Ayrleis reiste mit ihrem alten Bibeln und Liederbüchern fern und quer von Berlin nach Halle, Bielefeld, Bremen, Hannover, Hamburg, Frankfurt a. M., München, Wien, sie verlegte das Feld ihrer Thätigkeit sogar bis nach Mailand. Sie hatte sich ein artiges Wärtchen erstanden, mit dessen Hilfe sie sich im schweizerischen Solothurn, die sie den Gelehrten zu ihrem Vorkauf zum Kaufe andot, ein unerschütterliches Geleit gab. Danach sollte irgend ein Vorkauf ihres Ehemanns dem Schweizerischen Kultur Adol' wertvolle Dienste geleistet haben, die dieser mit der Überlieferung einer Anzahl von Luther-Autogrammen belohnt habe. Die Preise, die für diese Fälschungen gezahlt worden sind, erreichen zum Teil eine recht erhebliche Höhe; in einzelnen Fällen gelang es der Frau Lang, von Gelehrten ein Zeugnis über die Echtheit der zum Verkauf angebotenen Luther-Büchlein zu erlangen, mit dessen Hilfe sie dann bei anderen Autographenliebhabern leichteres Spiel hatte. Ayrleis hat versucht, den wilden Mann zu spielen und ist längere Zeit in der Gharis auf seinen Geisteszustand untersucht worden. Vorentscheidlich wird die Verhandlung, zu welcher wohl ein halbes Hundert Zeugen geladen werden muß, noch vor Eintritt der Gerichtssitzung stattfinden.

In Paris wurde mit dem Truppenregiment in der Rotte-Tomato-Runde am Sonnabend über das Brandunglück in der Rue Jean-Goujon der Kanton der Berggasse gebreitet, und andere Tagesfragen treten wieder in den Vordergrund. Am meisten beschäftigt sich jetzt die öffentliche Meinung mit dem Ableben des Herzogs von Kamale und dessen besorgniserregender Beilegung in der Familiengruft der Orleans in Dreux. Aus Jucco auf Sydonien wird gemeldet, daß der Herzog nach seinem Tode mit der französischen Fahne beehrt wurde. Allen regierenden Häusern Europas zeigten seine Sekretäre die Todesnachricht an und viele Beileidstelegramme liefen ein. Am Sonnabend wurde die Leiche von der Bestattung nach Palermo überführt. Auf dem eine Stunde weiten Weg zum Bahnhofs begleiteten sie der Herzog von Chartres und Prinz Pedro, der Sohn des Grafen von Gu, zu Fuß, während Prinzessin Clementine, die Mutter des Fürsten von Bulgarien, und die Damen zu Wagen folgten. In Palermo wurde sie in einem zur Trauerkapelle umgewandelten Saal der dortigen Villa des Herzogs aufgestellt, wo sie bis zu ihrem Abgang nach Frankreich verbleibt. Der König der Italiener, der Neffe des Herzogs, hat impulsive Trauerfeierlichkeiten angeordnet, bei welchen das Haus Capovon durch den Herzog und die Herzogin von Aosta, geb. Prinzessin Helene von Orleans, vertreten wird. Das Testament ist am Sonnabend eröffnet worden. Zu den Testamentvollstreckern gehören der Adolof Limburg und der kommandierende General des 12. Armeekorps, Gualio, beide aus Neuchâtel. Nach dem „Gaulois“ sind die hauptsächlichsten Bestimmungen des Testaments folgende: Der Grundbesitz des Herzogs in Kamale fällt an den Herzog von Orleans. Die große Domäne von Gu war bei dem Tode des Grafen von Paris unter den Erben ausgeteilt worden. Der Herzog von Kamale laurte sie in ihrer ganzen Ausdehnung, um die Zerstückelung zu vermeiden, und schenkte sie dem Herzog von Orleans, mit Ausnahme des Besitzes von Kamale, der dazu gehörte, und den er bis zu seinem Tode für sich behielt. So gelangt der Herzog von Orleans in den Besitz der ganzen Domäne von Gu, wie sie der Graf von Paris besaß. Er erhält hierzu noch die ebenfalls sehr große und wertvolle Domäne von Jucco auf Sydonien und die Grundstücke von Wood-Kerton in England. Die Domäne von Guise bekommt Prinz Jean, der zweite Sohn des Herzogs von Chartres; deren Auslieferung ist jedoch bis zu ihrem Tode dem Herzog und der Herzogin von Chartres vorbehalten. Das Anwesen in der Rue Montalivet in Paris erhält der Prinz Pierre, der älteste Sohn des Grafen v. Gu. Betreffs der englischen Besitzungen des Herzogs von Kamale besteht ein besonderes englisches Testament, das noch nicht bekannt ist. Dessen Vollstrecker sind ausschließlich Engländer und vollkommen unabhängig von den französischen Testamentvollstreckern. Hinsichtlich seines Vermögens hat der Herzog von Kamale eine einzige Bestimmung getroffen. Sie lautet: „Ich wünsche in Dreux mitten unter den Weisen begraben zu sein.“ Bekanntlich sind dort seine vier Kinder beigesetzt. Als Chef des Hauses Frankreich hat Herzog Philipp von Orleans das alleinige Recht, die Leichenbestattungen beim Begräbnis seines Großvaters anzuordnen. Er traf am Sonnabend in Neapel ein und richtete an den Herzog von Lugnes eine Depesche folgenden Inhalts: „Beim Landen in Neapel, wo mich die Trauer erwartet, erlaube ich die idyllische Katastrophe vom letzten Dienstag, die so viele französische Familien trifft, ohne die meine zu verschonen. Ich bitte Dich, allen, die dadurch in Trauer versetzt wurden, zu sagen, daß ich ihren Schmerz teile und für die Betr, die sie verloren „Blüpp.“

III. Burgwart-Kennen. 1900 M. Ditt. 1400 m. 8 Pferde im Kennen. Major Dabbs 4. Hr. St. Prag nicht (Bau) 1. Major D. v. Kraus 6. H. W. Dabbs 2. Hr. G. Lang 10. Hr. D. Wagners 3. Mit dreierlei Längen gewonnen. Tot: 20:10. — IV. Burgwart-Kennen. 2000 M. Ditt. 1800 m. 6 Pferde im Kennen. Hr. Dabbs 1. Hr. D. Wagners 2. Hr. D. Wagners 3. Hr. D. Wagners 4. Hr. D. Wagners 5. Hr. D. Wagners 6. Hr. D. Wagners 7. Hr. D. Wagners 8. Hr. D. Wagners 9. Hr. D. Wagners 10. Hr. D. Wagners 11. Hr. D. Wagners 12. Hr. D. Wagners 13. Hr. D. Wagners 14. Hr. D. Wagners 15. Hr. D. Wagners 16. Hr. D. Wagners 17. Hr. D. Wagners 18. Hr. D. Wagners 19. Hr. D. Wagners 20. Hr. D. Wagners 21. Hr. D. Wagners 22. Hr. D. Wagners 23. Hr. D. Wagners 24. Hr. D. Wagners 25. Hr. D. Wagners 26. Hr. D. Wagners 27. Hr. D. Wagners 28. Hr. D. Wagners 29. Hr. D. Wagners 30. Hr. D. Wagners 31. Hr. D. Wagners 32. Hr. D. Wagners 33. Hr. D. Wagners 34. Hr. D. Wagners 35. Hr. D. Wagners 36. Hr. D. Wagners 37. Hr. D. Wagners 38. Hr. D. Wagners 39. Hr. D. Wagners 40. Hr. D. Wagners 41. Hr. D. Wagners 42. Hr. D. Wagners 43. Hr. D. Wagners 44. Hr. D. Wagners 45. Hr. D. Wagners 46. Hr. D. Wagners 47. Hr. D. Wagners 48. Hr. D. Wagners 49. Hr. D. Wagners 50. Hr. D. Wagners 51. Hr. D. Wagners 52. Hr. D. Wagners 53. Hr. D. Wagners 54. Hr. D. Wagners 55. Hr. D. Wagners 56. Hr. D. Wagners 57. Hr. D. Wagners 58. Hr. D. Wagners 59. Hr. D. Wagners 60. Hr. D. Wagners 61. Hr. D. Wagners 62. Hr. D. Wagners 63. Hr. D. Wagners 64. Hr. D. Wagners 65. Hr. D. Wagners 66. Hr. D. Wagners 67. Hr. D. Wagners 68. Hr. D. Wagners 69. Hr. D. Wagners 70. Hr. D. Wagners 71. Hr. D. Wagners 72. Hr. D. Wagners 73. Hr. D. Wagners 74. Hr. D. Wagners 75. Hr. D. Wagners 76. Hr. D. Wagners 77. Hr. D. Wagners 78. Hr. D. Wagners 79. Hr. D. Wagners 80. Hr. D. Wagners 81. Hr. D. Wagners 82. Hr. D. Wagners 83. Hr. D. Wagners 84. Hr. D. Wagners 85. Hr. D. Wagners 86. Hr. D. Wagners 87. Hr. D. Wagners 88. Hr. D. Wagners 89. Hr. D. Wagners 90. Hr. D. Wagners 91. Hr. D. Wagners 92. Hr. D. Wagners 93. Hr. D. Wagners 94. Hr. D. Wagners 95. Hr. D. Wagners 96. Hr. D. Wagners 97. Hr. D. Wagners 98. Hr. D. Wagners 99. Hr. D. Wagners 100. Hr. D. Wagners 101. Hr. D. Wagners 102. Hr. D. Wagners 103. Hr. D. Wagners 104. Hr. D. Wagners 105. Hr. D. Wagners 106. Hr. D. Wagners 107. Hr. D. Wagners 108. Hr. D. Wagners 109. Hr. D. Wagners 110. Hr. D. Wagners 111. Hr. D. Wagners 112. Hr. D. Wagners 113. Hr. D. Wagners 114. Hr. D. Wagners 115. Hr. D. Wagners 116. Hr. D. Wagners 117. Hr. D. Wagners 118. Hr. D. Wagners 119. Hr. D. Wagners 120. Hr. D. Wagners 121. Hr. D. Wagners 122. Hr. D. Wagners 123. Hr. D. Wagners 124. Hr. D. Wagners 125. Hr. D. Wagners 126. Hr. D. Wagners 127. Hr. D. Wagners 128. Hr. D. Wagners 129. Hr. D. Wagners 130. Hr. D. Wagners 131. Hr. D. Wagners 132. Hr. D. Wagners 133. Hr. D. Wagners 134. Hr. D. Wagners 135. Hr. D. Wagners 136. Hr. D. Wagners 137. Hr. D. Wagners 138. Hr. D. Wagners 139. Hr. D. Wagners 140. Hr. D. Wagners 141. Hr. D. Wagners 142. Hr. D. Wagners 143. Hr. D. Wagners 144. Hr. D. Wagners 145. Hr. D. Wagners 146. Hr. D. Wagners 147. Hr. D. Wagners 148. Hr. D. Wagners 149. Hr. D. Wagners 150. Hr. D. Wagners 151. Hr. D. Wagners 152. Hr. D. Wagners 153. Hr. D. Wagners 154. Hr. D. Wagners 155. Hr. D. Wagners 156. Hr. D. Wagners 157. Hr. D. Wagners 158. Hr. D. Wagners 159. Hr. D. Wagners 160. Hr. D. Wagners 161. Hr. D. Wagners 162. Hr. D. Wagners 163. Hr. D. Wagners 164. Hr. D. Wagners 165. Hr. D. Wagners 166. Hr. D. Wagners 167. Hr. D. Wagners 168. Hr. D. Wagners 169. Hr. D. Wagners 170. Hr. D. Wagners 171. Hr. D. Wagners 172. Hr. D. Wagners 173. Hr. D. Wagners 174. Hr. D. Wagners 175. Hr. D. Wagners 176. Hr. D. Wagners 177. Hr. D. Wagners 178. Hr. D. Wagners 179. Hr. D. Wagners 180. Hr. D. Wagners 181. Hr. D. Wagners 182. Hr. D. Wagners 183. Hr. D. Wagners 184. Hr. D. Wagners 185. Hr. D. Wagners 186. Hr. D. Wagners 187. Hr. D. Wagners 188. Hr. D. Wagners 189. Hr. D. Wagners 190. Hr. D. Wagners 191. Hr. D. Wagners 192. Hr. D. Wagners 193. Hr. D. Wagners 194. Hr. D. Wagners 195. Hr. D. Wagners 196. Hr. D. Wagners 197. Hr. D. Wagners 198. Hr. D. Wagners 199. Hr. D. Wagners 200. Hr. D. Wagners 201. Hr. D. Wagners 202. Hr. D. Wagners 203. Hr. D. Wagners 204. Hr. D. Wagners 205. Hr. D. Wagners 206. Hr. D. Wagners 207. Hr. D. Wagners 208. Hr. D. Wagners 209. Hr. D. Wagners 210. Hr. D. Wagners 211. Hr. D. Wagners 212. Hr. D. Wagners 213. Hr. D. Wagners 214. Hr. D. Wagners 215. Hr. D. Wagners 216. Hr. D. Wagners 217. Hr. D. Wagners 218. Hr. D. Wagners 219. Hr. D. Wagners 220. Hr. D. Wagners 221. Hr. D. Wagners 222. Hr. D. Wagners 223. Hr. D. Wagners 224. Hr. D. Wagners 225. Hr. D. Wagners 226. Hr. D. Wagners 227. Hr. D. Wagners 228. Hr. D. Wagners 229. Hr. D. Wagners 230. Hr. D. Wagners 231. Hr. D. Wagners 232. Hr. D. Wagners 233. Hr. D. Wagners 234. Hr. D. Wagners 235. Hr. D. Wagners 236. Hr. D. Wagners 237. Hr. D. Wagners 238. Hr. D. Wagners 239. Hr. D. Wagners 240. Hr. D. Wagners 241. Hr. D. Wagners 242. Hr. D. Wagners 243. Hr. D. Wagners 244. Hr. D. Wagners 245. Hr. D. Wagners 246. Hr. D. Wagners 247. Hr. D. Wagners 248. Hr. D. Wagners 249. Hr. D. Wagners 250. Hr. D. Wagners 251. Hr. D. Wagners 252. Hr. D. Wagners 253. Hr. D. Wagners 254. Hr. D. Wagners 255. Hr. D. Wagners 256. Hr. D. Wagners 257. Hr. D. Wagners 258. Hr. D. Wagners 259. Hr. D. Wagners 260. Hr. D. Wagners 261. Hr. D. Wagners 262. Hr. D. Wagners 263. Hr. D. Wagners 264. Hr. D. Wagners 265. Hr. D. Wagners 266. Hr. D. Wagners 267. Hr. D. Wagners 268. Hr. D. Wagners 269. Hr. D. Wagners 270. Hr. D. Wagners 271. Hr. D. Wagners 272. Hr. D. Wagners 273. Hr. D. Wagners 274. Hr. D. Wagners 275. Hr. D. Wagners 276. Hr. D. Wagners 277. Hr. D. Wagners 278. Hr. D. Wagners 279. Hr. D. Wagners 280. Hr. D. Wagners 281. Hr. D. Wagners 282. Hr. D. Wagners 283. Hr. D. Wagners 284. Hr. D. Wagners 285. Hr. D. Wagners 286. Hr. D. Wagners 287. Hr. D. Wagners 288. Hr. D. Wagners 289. Hr. D. Wagners 290. Hr. D. Wagners 291. Hr. D. Wagners 292. Hr. D. Wagners 293. Hr. D. Wagners 294. Hr. D. Wagners 295. Hr. D. Wagners 296. Hr. D. Wagners 297. Hr. D. Wagners 298. Hr. D. Wagners 299. Hr. D. Wagners 300. Hr. D. Wagners 301. Hr. D. Wagners 302. Hr. D. Wagners 303. Hr. D. Wagners 304. Hr. D. Wagners 305. Hr. D. Wagners 306. Hr. D. Wagners 307. Hr. D. Wagners 308. Hr. D. Wagners 309. Hr. D. Wagners 310. Hr. D. Wagners 311. Hr. D. Wagners 312. Hr. D. Wagners 313. Hr. D. Wagners 314. Hr. D. Wagners 315. Hr. D. Wagners 316. Hr. D. Wagners 317. Hr. D. Wagners 318. Hr. D. Wagners 319. Hr. D. Wagners 320. Hr. D. Wagners 321. Hr. D. Wagners 322. Hr. D. Wagners 323. Hr. D. Wagners 324. Hr. D. Wagners 325. Hr. D. Wagners 326. Hr. D. Wagners 327. Hr. D. Wagners 328. Hr. D. Wagners 329. Hr. D. Wagners 330. Hr. D. Wagners 331. Hr. D. Wagners 332. Hr. D. Wagners 333. Hr. D. Wagners 334. Hr. D. Wagners 335. Hr. D. Wagners 336. Hr. D. Wagners 337. Hr. D. Wagners 338. Hr. D. Wagners 339. Hr. D. Wagners 340. Hr. D. Wagners 341. Hr. D. Wagners 342. Hr. D. Wagners 343. Hr. D. Wagners 344. Hr. D. Wagners 345. Hr. D. Wagners 346. Hr. D. Wagners 347. Hr. D. Wagners 348. Hr. D. Wagners 349. Hr. D. Wagners 350. Hr. D. Wagners 351. Hr. D. Wagners 352. Hr. D. Wagners 353. Hr. D. Wagners 354. Hr. D. Wagners 355. Hr. D. Wagners 356. Hr. D. Wagners 357. Hr. D. Wagners 358. Hr. D. Wagners 359. Hr. D. Wagners 360. Hr. D. Wagners 361. Hr. D. Wagners 362. Hr. D. Wagners 363. Hr. D. Wagners 364. Hr. D. Wagners 365. Hr. D. Wagners 366. Hr. D. Wagners 367. Hr. D. Wagners 368. Hr. D. Wagners 369. Hr. D. Wagners 370. Hr. D. Wagners 371. Hr. D. Wagners 372. Hr. D. Wagners 373. Hr. D. Wagners 374. Hr. D. Wagners 375. Hr. D. Wagners 376. Hr. D. Wagners 377. Hr. D. Wagners 378. Hr. D. Wagners 379. Hr. D. Wagners 380. Hr. D. Wagners 381. Hr. D. Wagners 382. Hr. D. Wagners 383. Hr. D. Wagners 384. Hr. D. Wagners 385. Hr. D. Wagners 386. Hr. D. Wagners 387. Hr. D. Wagners 388. Hr. D. Wagners 389. Hr. D. Wagners 390. Hr. D. Wagners 391. Hr. D. Wagners 392. Hr. D. Wagners 393. Hr. D. Wagners 394. Hr. D. Wagners 395. Hr. D. Wagners 396. Hr. D. Wagners 397. Hr. D. Wagners 398. Hr. D. Wagners 399. Hr. D. Wagners 400. Hr. D. Wagners 401. Hr. D. Wagners 402. Hr. D. Wagners 403. Hr. D. Wagners 404. Hr. D. Wagners 405. Hr. D. Wagners 406. Hr. D. Wagners 407. Hr. D. Wagners 408. Hr. D. Wagners 409. Hr. D. Wagners 410. Hr. D. Wagners 411. Hr. D. Wagners 412. Hr. D. Wagners 413. Hr. D. Wagners 414. Hr. D. Wagners 415. Hr. D. Wagners 416. Hr. D. Wagners 417. Hr. D. Wagners 418. Hr. D. Wagners 419. Hr. D. Wagners 420. Hr. D. Wagners 421. Hr. D. Wagners 422. Hr. D. Wagners 423. Hr. D. Wagners 424. Hr. D. Wagners 425. Hr. D. Wagners 426. Hr. D. Wagners 427. Hr. D. Wagners 428. Hr. D. Wagners 429. Hr. D. Wagners 430. Hr. D. Wagners 431. Hr. D. Wagners 432. Hr. D. Wagners 433. Hr. D. Wagners 434. Hr. D. Wagners 435. Hr. D. Wagners 436. Hr. D. Wagners 437. Hr. D. Wagners 438. Hr. D. Wagners 439. Hr. D. Wagners 440. Hr. D. Wagners 441. Hr. D. Wagners 442. Hr. D. Wagners 443. Hr. D. Wagners 444. Hr. D. Wagners 445. Hr. D. Wagners 446. Hr. D. Wagners 447. Hr. D. Wagners 448. Hr. D. Wagners 449. Hr. D. Wagners 450. Hr. D. Wagners 451. Hr. D. Wagners 452. Hr. D. Wagners 453. Hr. D. Wagners 454. Hr. D. Wagners 455. Hr. D. Wagners 456. Hr. D. Wagners 457. Hr. D. Wagners 458. Hr. D. Wagners 459. Hr. D. Wagners 460. Hr. D. Wagners 461. Hr. D. Wagners 462. Hr. D. Wagners 463. Hr. D. Wagners 464. Hr. D. Wagners 465. Hr. D. Wagners 466. Hr. D. Wagners 467. Hr. D. Wagners 468. Hr. D. Wagners 469. Hr. D. Wagners 470. Hr. D. Wagners 471. Hr. D. Wagners 472. Hr. D. Wagners 473. Hr. D. Wagners 474. Hr. D. Wagners 475. Hr. D. Wagners 476. Hr. D. Wagners 477. Hr. D. Wagners 478. Hr. D. Wagners 479. Hr. D. Wagners 480. Hr. D. Wagners 481. Hr. D. Wagners 482. Hr. D. Wagners 483. Hr. D. Wagners 484. Hr. D. Wagners 485. Hr. D. Wagners 486. Hr. D. Wagners 487. Hr. D. Wagners 488. Hr. D. Wagners 489. Hr. D. Wagners 490. Hr. D. Wagners 491. Hr. D. Wagners 492. Hr. D. Wagners 493. Hr. D. Wagners 494. Hr. D. Wagners 495. Hr. D. Wagners 496. Hr. D. Wagners 497. Hr. D. Wagners 498. Hr. D. Wagners 499. Hr. D. Wagners 500. Hr. D. Wagners 501. Hr. D. Wagners 502. Hr. D. Wagners 503. Hr. D. Wagners 504. Hr. D. Wagners 505. Hr. D. Wagners 506. Hr. D. Wagners 507. Hr. D. Wagners 508. Hr. D. Wagners 509. Hr. D. Wagners 510. Hr. D. Wagners 511. Hr. D. Wagners 512. Hr. D. Wagners 513. Hr. D. Wagners 514. Hr. D. Wagners 515. Hr. D. Wagners 516. Hr. D. Wagners 517. Hr. D. Wagners 518. Hr. D. Wagners 519. Hr. D. Wagners 520. Hr. D. Wagners 521. Hr. D. Wagners 522. Hr. D. Wagners 523. Hr. D. Wagners 524. Hr. D. Wagners 525. Hr. D. Wagners 526. Hr. D. Wagners 527. Hr. D. Wagners 528. Hr. D. Wagners 529. Hr. D. Wagners 530. Hr. D. Wagners 531. Hr. D. Wagners 532. Hr. D. Wagners 533. Hr. D. Wagners 534. Hr. D. Wagners 535. Hr. D. Wagners 536. Hr. D. Wagners 537. Hr. D. Wagners 538. Hr. D. Wagners 539. Hr. D. Wagners 540. Hr. D. Wagners 541. Hr. D. Wagners 542. Hr. D. Wagners 543. Hr. D. Wagners 544. Hr. D. Wagners 545. Hr. D. Wagners 546. Hr. D. Wagners 547. Hr. D. Wagners 548. Hr. D. Wagners 549. Hr. D. Wagners 550. Hr. D. Wagners 551. Hr. D. Wagners 552. Hr. D. Wagners 553. Hr. D. Wagners 554. Hr. D. Wagners 555. Hr. D. Wagners 556. Hr. D. Wagners 557. Hr. D. Wagners 558. Hr. D. Wagners 559. Hr. D. Wagners 560. Hr. D. Wagners 561. Hr. D. Wagners 562. Hr. D. Wagners 563. Hr. D. Wagners 564. Hr. D. Wagners 565. Hr. D. Wagners 566. Hr. D. Wagners 567. Hr. D. Wagners 568. Hr. D. Wagners 569. Hr. D. Wagners 570. Hr. D. Wagners 571. Hr. D. Wagners 572. Hr. D. Wagners 573. Hr. D. Wagners 574. Hr. D. Wagners 575. Hr. D. Wagners 576. Hr. D. Wagners 577. Hr. D. Wagners 578. Hr. D. Wagners 579. Hr. D. Wagners 580. Hr. D. Wagners 581. Hr. D. Wagners 582. Hr. D. Wagners 583. Hr. D. Wagners 584. Hr. D. Wagners 585. Hr. D. Wagners 586. Hr. D. Wagners 587. Hr. D. Wagners 588. Hr. D. Wagners 589. Hr. D. Wagners 590. Hr. D. Wagners 591. Hr. D. Wagners 592. Hr. D. Wagners 593. Hr. D. Wagners 594. Hr. D. Wagners 595. Hr. D. Wagners 596. Hr. D. Wagners 597. Hr. D. Wagners 598. Hr. D. Wagners 599. Hr. D. Wagners 600. Hr. D. Wagners 601. Hr. D. Wagners 602. Hr. D. Wagners 603. Hr. D. Wagners 604. Hr. D. Wagners 605. Hr. D. Wagners 606. Hr. D. Wagners 607. Hr. D. Wagners 608. Hr. D. Wagners 609. Hr. D. Wagners 610. Hr. D. Wagners 611. Hr. D. Wagners 612. Hr. D. Wagners 613. Hr. D. Wagners 614. Hr. D. Wagners 615. Hr. D. Wagners 616. Hr. D. Wagners 617. Hr. D. Wagners 618. Hr. D. Wagners 619. Hr. D. Wagners 620. Hr. D. Wagners 621. Hr. D. Wagners 622. Hr. D. Wagners 623. Hr. D. Wagners 624. Hr. D. Wagners 625. Hr. D. Wagners 626. Hr. D. Wagners 627. Hr. D. Wagners 628. Hr. D. Wagners 629. Hr. D. Wagners 630. Hr. D. Wagners 631. Hr. D. Wagners 632. Hr. D. Wagners 633. Hr. D. Wagners 634. Hr. D. Wagners 635. Hr. D. Wagners 636. Hr. D. Wagners 637. Hr. D. Wagners 638. Hr. D. Wagners 639. Hr. D. Wagners 640. Hr. D. Wagners 641. Hr. D. Wagners 642. Hr. D. Wagners 643. Hr. D. Wagners 644. Hr. D. Wagners 645. Hr. D. Wagners 646. Hr. D. Wagners 647. Hr. D. Wagners 648. Hr. D. Wagners 649. Hr. D. Wagners 650. Hr. D. Wagners 651. Hr. D. Wagners 652. Hr. D. Wagners 653. Hr. D. Wagners 654. Hr. D. Wagners 655. Hr. D. Wagners 656. Hr. D. Wagners 657. Hr. D. Wagners 658. Hr. D. Wagners 659. Hr. D. Wagners 660. Hr. D. Wagners 661. Hr. D. Wagners 662. Hr. D. Wagners 663. Hr. D. Wagners 664. Hr. D. Wagners 665. Hr. D. Wagners 666. Hr. D. Wagners 667. Hr. D. Wagners 668. Hr. D. Wagners 669. Hr. D. Wagners 670. Hr. D. Wagners 671. Hr. D. Wagners 672. Hr. D. Wagners 673. Hr. D. Wagners 674. Hr. D. Wagners 675. Hr. D. Wagners 676. Hr. D. Wagners 677. Hr. D. Wagners 678. Hr. D. Wagners 679. Hr. D. Wagners 680. Hr. D. Wagners 681. Hr. D. Wagners 682. Hr. D. Wagners 683. Hr. D. Wagners 684. Hr. D. Wagners 685. Hr. D. Wagners 686. Hr. D. Wagners 687. Hr. D. Wagners 688. Hr. D. Wagners 689. Hr. D. Wagners 690. Hr. D. Wagners 691. Hr. D. Wagners 692. Hr. D. Wagners 693. Hr. D. Wagners 694. Hr. D. Wagners 695. Hr. D. Wagners 696. Hr. D. Wagners 697. Hr. D. Wagners 698. Hr. D. Wagners 699. Hr. D. Wagners 700. Hr. D. Wagners 701. Hr. D. Wagners 702. Hr. D. Wagners 703. Hr. D. Wagners 704. Hr. D. Wagners 705. Hr. D. Wagners 706. Hr. D. Wagners 707. Hr. D. Wagners 708. Hr. D. Wagners 709. Hr. D. Wagners 710. Hr. D. Wagners 711. Hr. D. Wagners 712. Hr. D. Wagners 713. Hr. D. Wagners 714. Hr. D. Wagners 715. Hr. D. Wagners 716. Hr. D. Wagners 717. Hr. D. Wagners 718. Hr. D. Wagners 719. Hr. D. Wagners 720. Hr. D. Wagners 721. Hr. D. Wagners 722. Hr. D. Wagners 723. Hr. D. Wagners 724. Hr. D. Wagners 725. Hr. D. Wagners 726. Hr. D. Wagners 727. Hr. D. Wagners 728. Hr. D. Wagners 729. Hr. D. Wagners 730. Hr. D. Wagners 731. Hr. D. Wagners 732. Hr. D. Wagners 733. Hr. D. Wagners 734. Hr. D. Wagners 735. Hr. D. Wagners 736. Hr. D. Wagners 737. Hr. D. Wagners 738. Hr. D. Wagners 739. Hr. D. Wagners 740. Hr. D. Wagners 741. Hr. D. Wagners 742. Hr. D. Wagners 743. Hr. D. Wagners 744. Hr. D. Wagners 745. Hr. D. Wagners 746. Hr. D. Wagners 747. Hr. D. Wagners 748. Hr. D. Wagners 749. Hr. D. Wagners 750. Hr. D. Wagners 751. Hr. D. Wagners 752. Hr. D. Wagners 753. Hr. D. Wagners 754. Hr. D. Wagners 755. Hr. D. Wagners 756. Hr. D. Wagners 757. Hr. D. Wagners 758. Hr. D. Wagners 759. Hr. D. Wagners 760. Hr. D. Wagners 761. Hr. D. Wagners 762. Hr. D. Wagners 763. Hr. D. Wagners 764. Hr. D. Wagners 765. Hr. D. Wagners 766. Hr. D. Wagners 767. Hr. D. Wagners 768. Hr. D. Wagners 769. Hr. D. Wagners 770. Hr. D. Wagners 771. Hr. D. Wagners 772. Hr. D. Wagners 773. Hr. D. Wagners 774. Hr. D. Wagners 775. Hr. D. Wagners 776. Hr. D. Wagners 777. Hr. D. Wagners 778. Hr. D. Wagners 779. Hr. D. Wagners 780. Hr. D. Wagners 781. Hr. D. Wagners 782. Hr. D. Wagners 783. Hr. D. Wagners 784. Hr. D. Wagners 785. Hr. D. Wagners 786. Hr. D. Wagners 787. Hr. D. Wagners 788. Hr. D. Wagners 789. Hr. D. Wagners 790. Hr. D. Wagners 791. Hr. D. Wagners 792. Hr. D. Wagners 793. Hr. D. Wagners 794. Hr. D. Wagners 795. Hr. D. Wagners 796. Hr. D. Wagners 797. Hr. D. Wagners 798. Hr. D. Wagners 799. Hr. D. Wagners 800. Hr. D. Wagners 801. Hr. D. Wagners 802. Hr. D. Wagners 80

Gewinne 5ter Klasse 131er Königl. Säch. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig, den 10. Mai 1897.

(Nachdruck verboten.)

4383

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for various lottery classes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for various lottery classes.

Gewinne à 1000 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 1000 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 1000 Mark prizes.

Gewinne à 500 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 500 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 500 Mark prizes.

Gewinne à 300 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 300 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 300 Mark prizes.

Gewinne à 25 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 25 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 25 Mark prizes.

Gewinne à 10 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 10 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 10 Mark prizes.

Gewinne à 5 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 5 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 5 Mark prizes.

Gewinne à 2 Mark.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 2 Mark prizes.

Table with columns: Nr., Wert, and Lotterien. Lists winning numbers and values for 2 Mark prizes.

Präsidenten Grafen Babeni und am 27. Mai ein Auszug nach Wien... Unter der Firma 'Fabrik photographischer Papiere'... Berlin, 11. Mai. Eine durch Selbstentzündung von Mehlstaub hervorgerufene Explosion verursachte ein Schadenfeuer...

Brüssel, 11. Mai. Eine durch Selbstentzündung von Mehlstaub hervorgerufene Explosion verursachte ein Schadenfeuer, welches die Gebäude des Brüsseler Wahlmerkes zerstörte... London, 11. Mai. Das 'Neuerliche Bureau' meldet aus Yokohama: Kujikand hat Japan zurechtstellende Versicherungen bezüglich des Eintritts russischer Soldaten in koreanische Dienste gegeben...

Paris, 11. Mai. Eine heute hier abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Societät für die photographische Kautschukfabrik von Carl Christianen in Berlin... Paris, 11. Mai. Der Brief des Kardinals Richard an den Präsidenten Doure wird selbst besprochen... Paris, 11. Mai. Das Kolonialministerium erhebt, wie einige Väter wissen wollen, die Forderung, daß an der tongkinisch-chinesischen Grenze einige Postfälle vorgekommen seien.

Princesse-Corsets, ein ausrangirtes Chargenpferd, Wasserstände, Frischer Maitrank, Tiedemann & Grahl. Includes various advertisements and a water level table.

Dresdner Börse, 11. Mai 1897.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Dresdner Bank', 'Sächsische Bank', and 'Preussische Staatsanleihe'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Preussische Staatsanleihe', 'Sächsische Bank', and 'Dresdner Bank'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Preussische Staatsanleihe', 'Sächsische Bank', and 'Dresdner Bank'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Preussische Staatsanleihe', 'Sächsische Bank', and 'Dresdner Bank'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Preussische Staatsanleihe', 'Sächsische Bank', and 'Dresdner Bank'.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Preussische Staatsanleihe', 'Sächsische Bank', and 'Dresdner Bank'.

Die im Kurblatt des Industrie...

Neueste Börsennachrichten.

Dresdner Börse, 11. Mai.

Die heutige Börse ist überaus...

Berlin, 11. Mai.

Die heutige Börse in Berlin...

Berlin, 11. Mai.

Die heutige Börse in Berlin...

Berlin, 11. Mai.

Die heutige Börse in Berlin...

Berlin, 11. Mai.

Die heutige Börse in Berlin...

Berlin, 11. Mai.

Die heutige Börse in Berlin...

Verkauf einzelner Nummern...

Dresdner Journals

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...

Verkauf einzelner Nummern...